

Begründung für die Auszeichnung der Evangelischen Zisterzienserklsterkirche Doberlug mit dem „Kulturpreis“ des Landkreises Elbe-Elster

Die Evangelische Zisterzienserklsterkirche Doberlug wollte mehr als nur Kirchengesang, Andachten und Gottesdienste. So wuchs unter den Mitgliedern die Idee eine regelmäßige Musikreihe in der Klsterkirche und in den umliegenden Kirchengemeinden zu etablieren. Die Idee wurde gegen Ende der 70er Jahre durch Sängerinnen und Sänger der Kantorei Doberlug umgesetzt – die mittlerweile bereits 328 Jahre alt und eine der tragenden Säulen um die neu ins Leben gerufene Musikreihe war und heute immer noch ist.



Landrat Christian Jaschinski, Anita Engelmann, Carl Trepsdorf, Regina Thomas, Manfred Grosser und Laudator Dr. Günther.

Foto: Pressestelle Landkreis/Torsten Hoffgaard

Durch Konzertbesuche während der Urlaubszeit in den Kirchen der Urlaubszentren

der ehemaligen DDR zwischen Erzgebirge, Thüringer Wald und Ostsee entstand der Wunsch, solche Kirchenmusiken auch für die evangelische Zisterzienserklsterkirche Doberlug zu organisieren und einem breiten Publikum nahe zu bringen.

Vorausgegangen waren intensive Bemühungen der damaligen Kantoren Hartmut Grosch und Horst Jaeger, die Kirchenmusik in Doberlug-Kirchhain attraktiver zu gestalten.

Vor nunmehr 45 Jahren und 8 Monaten, am 01. Juli 1978, fand folgerichtig die Geburtsstunde durch die erste Orgelvesper der neu ins Leben gerufenen Musikreihe „Doberluger Klstermusiken“, organisiert von der evangelischen Zisterzienserklsterkirche Doberlug, statt.

Der erste Gastorganist auf der großen, außerordentlich restaurierten und über 150 Jahre alten Sauer-Orgel, war der damalige Zossener Kantor und spätere Brandenburger Domorganist Matthias Passauer.

Niemand hätte vor über 45 Jahren geahnt, dass die Doberluger Klstermusikreihe ein solcher Erfolg für die Evangelischen Zisterzienserklsterkirche Doberlug werden würde.

Die Organisation der Musiken erfolgt nach wie vor durch die Evangelischen Zisterzienserklsterkirche Doberlug und deren Doberluger Kantorei im Ehrenamt - heute mit fachlicher Beratung seines künstlerischen Leiters Helfried Brauer. Auch mit Manfred Grosser wirkt in den Klsterkirchengemeinden ein Pfarrer, dem u.a. die Kirchenmusik sehr am Herzen liegt. National und international bekannte Organisten des In- und Auslandes sind bereits deren Gäste gewesen.

Bekannte und berühmte Knabenchore jubilierten in der Zisterzienserklsterkirche. Die Brandenburgischen Sommerkonzerte haben in Doberlug und in der Klsterkirche mehrfach Station gemacht und machen es 2024 wieder. Die Orgeln klingen bei den Niederlausitzer Orgelakademien, die Herr Dr. Rudolf Bönisch organisiert. Orgelschuler der Kreismusik- und Kunstschule "Gebrüder Graun" des Landkreises Elbe-Elster werden an den Orgeln der Klsterkirche ausgebildet. Rundfunk- und Fernsehübertragungen von Konzerten fanden statt.

Die evangelische Zisterzienserklsterkirche Doberlug war unter anderem auch Gastgeber von Landesposaunentreffen und Kirchenchortreffen der Landeskirche. Die Türen der Doberluger Zisterzienserklsterkirche sind stets für kleinere Chöre, Ensembles und Kirchenmusiker geöffnet.

Meine Damen und Herren, die jährlich stattfindenden Doberluger Klostermusiken der Evangelischen Zisterzienserkirche Doberlug sind im Jahresprogramm der Kulturszene des Landkreises Elbe-Elster nicht mehr wegzudenken. Mit ihren sehr niveauvollen Konzerten tragen sie aktiv zur kulturellen Vielfalt und Pflege der Kirchenmusik in der Kloster- und Gerberstadt Doberlug-Kirchhain, umliegender Kirchengemeinden und der Region in Elbe-Elster bei.

Seit fast 46 Jahren werden vor allem in der Klosterkirche St. Marien in Doberlug qualitativ hochwertige Konzerte veranstaltet. Jährlich werden von den ehrenamtlichen Helfern und Organisatoren fünfzehn bis zwanzig Veranstaltungen auf die Beine gestellt. Mit großem Zeitaufwand und viel Hingabe veranstalten die Organisatoren hochkarätige einmalige Konzerte mit vielen bleibenden Erinnerungen. Hauptorganisatoren sind Frau Anita Engelmann und Karl Trepsdorf. Karl Trepsdorf ist seit Beginn dabei – beide Macher sind nicht wegzudenken aus dem Organisationsteam der Evangelischen Zisterzienserkirche Doberlug mit ihren einzigartigen Klostermusiken.

Viele Künstler und Künstlerinnen schätzen die Atmosphäre und das Publikum in Doberlug-Kirchhain. Die außergewöhnliche Sauer-Orgel und die ausgezeichnete Akustik zeichnen die Klostermusiken aus.

Es ist mittlerweile bekannt, dass hier ein großartiges Team für einen guten und reibungslosen Ablauf der Konzerte sorgt und man zudem gut versorgt wird. Hierbei wird auf die Vielfalt der Musik gesetzt.

In den jährlichen Konzerten kommen sowohl Klassikfreunde als auch Liebhaber von modernen Stücken in den Genuss. Ein jährliches Highlight bildet zudem ein zu den Themen der Zeit einstudiertes Kindermusical mit mehreren Terminen im Veranstaltungskalender.

Im Rahmen der Konzerte werden oftmals keine Eintritte erhoben. Die Unkosten werden über Sponsoren wie zum Beispiel dem Landkreis Elbe-Elster mit der jährlichen Kulturreise oder der Sparkasse Elbe-Elster sowie freiwilligen Spenden aus nah und fern gedeckt.

Das beständige, künstlerisches und organisatorisches Engagement aller Macher um die Evangelische Zisterzienserkirche Doberlug bilden Jahr für Jahr eine wichtige Säule für kontinuierliche Veranstaltungen auf dem Schloss Doberlug, der Klosterkirche, dem Klosterareal sowie den umliegenden Kirchengemeinden und ist seit über vier Jahrzehnten ein fester Bestandteil der Kulturszene im historischen Stadtteil Doberlug.

Die kulturellen Aktivitäten der Evangelischen Zisterzienserkirche Doberlug sind beispielgebend für eine ganze Region und werden von Besuchern aus nah und fern sehr geschätzt.

Um so mehr freut es mich, dass die Juroren den Kulturpreis 2023 an die **Evangelische Zisterzienserkirche Doberlug** vergeben hat und damit das über viele Jahre, fast einem halben Jahrhundert andauernde und fortwährende Engagement der Macher vor Ort würdigen.